

LOWRANCE

FishHunter 3D/PRO

Betriebsanleitung

DEUTSCH



www.lowrance.com/de-de/

Vorwort

Da Navico seine Produkte fortlaufend verbessert, behalten wir uns das Recht vor, jederzeit Änderungen am Produkt vorzunehmen, die sich ggf. nicht in dieser Version des Handbuchs wiederfinden. Wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner vor Ort, wenn Sie Unterstützung benötigen.

Der Eigentümer ist allein dafür verantwortlich, Geräte und Schwinger so zu installieren und zu verwenden, dass es nicht zu Unfällen, Verletzungen oder Sachschäden kommt. Der Nutzer dieses Produktes ist allein für die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften an Bord verantwortlich.

NAVICO HOLDING AS UND IHRE TOCHTERGESELLSCHAFTEN, NIEDERLASSUNGEN UND PARTNERGESELLSCHAFTEN ÜBERNEHMEN KEINERLEI HAFTUNG FÜR JEDLICHE VERWENDUNG DES PRODUKTES IN EINER WEISE, DIE ZU UNFÄLLEN, SCHÄDEN ODER GESETZESVERSTÖßEN FÜHREN KÖNNTE.

Leitsprache: Diese Angaben, jegliche Anleitungen, Benutzerhandbücher und andere Informationen zum Produkt (Dokumentation) werden oder wurden ggf. aus einer anderen Sprache übersetzt (Übersetzung). Im Fall von Konflikten mit jeglicher Übersetzung der Dokumentation gilt die englischsprachige Version als offizielle Fassung. Dieses Handbuch beschreibt das Produkt zum Zeitpunkt des Drucks.

Die Navico Holding AS und ihre Tochtergesellschaften, Niederlassungen und Partnergesellschaften behalten sich das Recht vor, Änderungen an den technischen Daten ohne Ankündigung vorzunehmen.

Copyright

Copyright © 2019 Navico Holding AS.

Garantie

Eine Garantiekarte wird als separates Dokument mitgeliefert.

Bei Fragen rufen Sie die Herstellerwebsite für Ihr Gerät bzw. System auf:

www.lowrance.com

Erklärungen und Übereinstimmung

Dieses Gerät wurde für die Verwendung in internationalen Gewässern sowie in Binnengewässern und Küstengewässern unter der Verwaltung von Ländern der USA, EU und EEA entwickelt.

Konformitätserklärung

Dieses Gerät erfüllt die folgenden Vorgaben:

- CE-Kennzeichnung im Rahmen der Richtlinie 2014/53/EU
- die Anforderungen für Geräte der Stufe 2 gemäß dem Funkkommunikationsstandard (elektromagnetische Kompatibilität) von 2008

- Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Für den Betrieb gelten die folgenden beiden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss jede Störung tolerieren, einschließlich Störungen, die unerwünschte Betriebsfolgen haben können.

Die entsprechende Konformitätserklärung ist im Abschnitt zu dem Produkt auf der folgenden Website verfügbar:

www.lowrance.com

Industry Canada

Dieses Gerät erfüllt die von der Lizenz ausgenommenen RSS-Norm(en) von Industry Canada. Für den Betrieb gelten die folgenden beiden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss jede Störung tolerieren, einschließlich Störungen, die unerwünschte Betriebsfolgen haben können.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes: (1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et (2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Warnung

Der Benutzer wird explizit darauf hingewiesen, dass durch jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich durch die für die Konformität verantwortliche Partei genehmigt wurden, die Berechtigung des Benutzers zur Nutzung erlöschen kann.

Dieses Gerät erzeugt, verwendet und sendet ggf. Funkfrequenzenergie und kann, wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, schädliche Störungen der Funkkommunikation verursachen. Es gibt jedoch keine Garantie, die das Auftreten von Störungen bei einer bestimmten Installation ausschließt. Wenn dieses Gerät schädliche Störungen des Funk- oder Fernsehempfangs verursacht, was durch Aus- und Einschaltung der Ausrüstung ermittelt werden kann, empfehlen wir dem Benutzer, zu versuchen, die Störung durch eine der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Neuausrichten oder -positionieren der Sende-/Empfangsantenne
- Erhöhen des Abstands zwischen Ausrüstung und Empfänger
- Verbinden der Ausrüstung mit einem Auslass an einem anderen Stromkreis als dem Stromkreis des Empfängers
- Kontaktieren des Händlers oder eines erfahrenen Technikers

Informationen zu diesem Handbuch

Dieses Dokument ist ein Referenzhandbuch für die Bedienung des tragbaren Fisch-Ortungsgerätes FishHunter.

Wichtige Informationen, die besondere Aufmerksamkeit erfordern, werden wie folgt hervorgehoben:

→ **Hinweis:** Soll die Aufmerksamkeit des Lesers auf eine Anmerkung oder wichtige Informationen lenken.

Warenzeichen

FishHunter™, Directional Casting™, Lowrance® und Navico® sind eingetragene Warenzeichen von Navico Holding AS.

Inhalt

8	Inhalt
9	Übersicht
18	Menüs und Einstellungen
33	Abdeckung und Modi
39	3D-Strukturkartierung
42	3D-Angeln
43	Bathymetrische Kartierung
49	Eisangel-Blinker
53	Technische Daten

Übersicht

Merkmale mit einem Sternchen (*) sind nur für FishHunter 3D verfügbar.

FishHunter 3D/PRO ist ein leistungsfähiges Fisch-Ortungsgerät für Apple- und Android-Smartphones und -Tablets. Das Sonar treibt auf der Wasseroberfläche und verfolgt Wassertemperatur, Tiefe, Bodenprofil und Fischpositionen. FishHunter-Signalgeber können von einem Ufer oder Kai ausgeworfen sowie hinter dem Boot in Schlepp genommen oder zum Eisangeln verwendet werden.

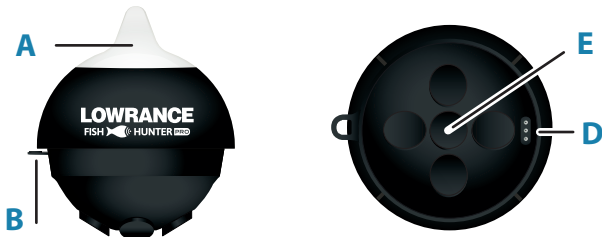
Das Sonar des drahtlosen Fisch-Ortungsgerätes **FishHunter 3D/PRO** verbindet sich per WLAN über unsere kostenlose Software-App mit Ihrem Smartphone/Tablet, sodass Sie keine Funkmastverbindung benötigen oder Ihr Datenvolumen nutzen müssen, um Ihr neues Fisch-Ortungsgerät zu nutzen.

Mit unserer kostenlosen Software-App **FishHunter** haben Sie auch die Möglichkeit, auf wichtige Anglerinformation, z. B. Lieblings-Angelgebiete oder Einzelheiten zum Fang, zuzugreifen und diese zu speichern oder Ihre Daten mit Freunden und anderen Anglern zu teilen.

FishHunter 3D



FishHunter PRO



Vorderansicht

Ansicht von unten

- A.** Beleuchtung zum Anlocken von Fischen im Dunkeln
- B.** Treidelöse
- C.** 5 Tri-Frequenz-Signalgeber (381 kHz, 475 kHz, 695 kHz)
- D.** USB-Ladeanschluss
- E.** Tri-Frequenz-Signalgeber (381 kHz, 475 kHz, 675 kHz)

Aufladen

1. Suchen Sie den 3-poligen Anschluss für das Ladegerät an der Unterseite des Sonars. Er befindet sich auf der gegenüberliegenden Seite von der Treidelöse an der Rückseite des Sonars.
2. Schieben Sie das USB-Kabel unten in das Sonar, so dass es glatt anliegt. Sie müssen das Ladekabel am Signalgeber unten am Sonar vorbeischieben, wodurch es etwas kompliziert ist, das Ladekabel dann in die Seite des Gerätes zu stecken. So erzeugen Sie eine gute Verbindung mit dem Sonar.
3. Stecken Sie das USB-Kabel in das USB-Ladegerät. Eine rote Anzeige leuchtet oben auf dem Sonar auf und bleibt an, bis es vollständig aufgeladen ist.



Verbinden

1. Laden Sie die FishHunter-App aus dem Google Play Store oder iOS App Store herunter.
2. Erstellen Sie ein Konto, indem Sie die App öffnen und den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen. Tun

Sie dies unbedingt, bevor Sie den Netzbereich Ihres Mobilfunkanbieters verlassen.

3. Achten Sie darauf, den FishHunter vor der erstmaligen Nutzung mindestens 4 Stunden lang aufzuladen.
 4. Befestigen Sie den FishHunter an der geflochtenen Schnur am Ende Ihrer Angelschnur, oder machen Sie ihn an der roten mitgelieferten Leine fest. Machen Sie ihn fest, indem Sie die rote Leine durch die Treidelöse an der Vorderseite des FishHunter fädeln, oder indem Sie die Verbindungsklammer an der Vorderseite des Sonars und am Ende der mitgelieferten roten Leine befestigen.
 5. Werfen Sie den FishHunter ins Wasser.
 6. Das Sonar schaltet sich automatisch ein, wenn es ins Wasser geworfen wird und sendet langsame rote Blinksignale von der Oberseite des Sonars aus. Wenn Sie kein Blinklicht sehen, ist der FishHunter nicht geladen.
 7. Öffnen Sie die WLAN-Einstellungen auf Ihrem Smartphone oder Tablet. Aktualisieren Sie die Liste und wählen Sie **FishHunter Wi-Fi XXX** (FishHunter WLAN XXX) aus.
- ➔ **Hinweis:** Es kann bis zu 1 Minute dauern, bis die Anzeige erscheint.
8. Warten Sie, bis Ihr Smartphone/Tablet angibt, dass Sie mit FishHunter-WLAN verbunden sind. Sie sehen ein Häkchen in den WLAN-Einstellungen, das anzeigt, dass

Sie verbunden sind.

→ **Hinweis:** Andere Mobiltelefone oder Tablets können Verbindungsstörungen verursachen. Stellen Sie sicher, dass die WLAN-Einstellungen anderer Geräte deaktiviert sind.

9. Sobald eine Verbindung besteht, öffnen Sie die FishHunter-App, und gehen Sie zum Bereich **Sonar**.

10. Wenn Sie richtig mit dem FishHunter verbunden sind, werden die folgenden Optionen angezeigt:

- Directional Casting*
- Bottom Mapping (Bodenkartierung)*
- 3D Contour (3D-Profil)*
- Bathymetric Mapping (Bathymetrische Kartierung)*
- Ice Fishing Flasher (Eisangel-Blinker)
- Switch Device (Gerät wechseln)

11. Die langsamen roten Blinksignale des Sonars werden schneller, sobald eine Verbindung besteht und Daten an Ihr Mobiltelefon oder Tablet gesendet werden.

Das Gerät fährt automatisch herunter und schaltet sich aus, wenn es nicht nach ein paar Minuten ins Wasser gelassen wird. Wenn die Lichter nach der Entnahme aus dem Wasser weiterhin leuchten, stellen Sie durch Pusten sicher, dass die Ladestifte frei von Wasser und Schmutz sind. Darüber hinaus können Sie das Ladekabel anschließen und wieder entfernen.

Dies sollte dazu führen, dass das Sonar nach 60 Sekunden herunterfährt. Falls das Gerät weiterhin eingeschaltet bleibt, überprüfen Sie nochmals, ob Ihr WLAN ausgeschaltet ist, und wiederholen Sie die oben genannten Schritte.

Sie können das Sonar jederzeit zurücksetzen, indem Sie das Ladekabel an der Unterseite des Gerätes anschließen und wieder entfernen.

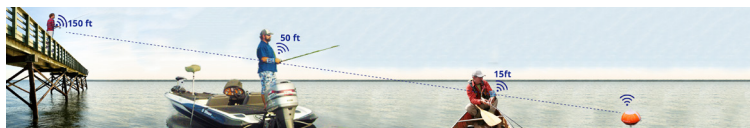
WLAN-Konnektivität und FishHunter

Damit Sie immer das beste Signal und die beste Verbindung mit dem FishHunter haben, empfehlen wir, die untenstehenden Anweisungen zu befolgen.

Um die bestmögliche Verbindung herzustellen, sollte Ihr Smartphone/Tablet nach unten in Richtung des Sonars gerichtet sein und sich oberhalb des schwimmenden Sonars befinden.

Beste Vorgehensweise:

1. Kommunikationslinie.
2. Ausreichend erhöhte Position.
3. Keine Hindernisse.



FishHunter-App – Hauptmenü



Spots (Angelplätze)

Hier können Sie Ihre Lieblings-Angelplätze speichern und abrufen.

Verwenden Sie die Filterfunktion, um die Karte zu durchsuchen nach:

- Fängen (Art, Länge, verwendeter Köder usw.)
- Markierungen (Angelplätze, Yachthäfen, Essen usw.)
- Finden Sie andere FishHunter in Ihrer Nähe



Sonar

Hier können Sie die Ausgabe des Sonargerätes steuern und anzeigen. Wählen Sie die Ansicht oder die Funktion, mit der Sie das Sonar benutzen möchten:

- 3D Fishing (3D-Angeln)*
- Directional Casting*
- Bathymetric Map (Bathymetrische Karte)
- 3D Structure Map (3D-Strukturkarte)*
- Ice Fishing (Eisangeln)



Catches (Fänge)

Hier können Sie all Ihre Fanginformationen protokollieren und Fänge anderer FishHunter-Benutzer einsehen/durchsuchen.

So protokollieren Sie einen Fang:

1. Wählen Sie den **GPS**-Standort aus.
2. Fügen Sie Details zu Ihrem Fang hinzu.
3. Fügen Sie Fotos hinzu.
4. Teilen Sie den Fang.



Maps (Karten)

Hier finden Sie all Ihre gespeicherten bathymetrischen und 3D-Strukturkarten* zur Überprüfung und Analyse.

Klicken Sie auf eine Stecknadelmarkierung auf der Karte, um die Einzelheiten anzuzeigen, oder navigieren Sie zu dem Bereich zurück, in dem Sie die Karte erstellt haben.

FishHunter 3D, im Lieferumfang enthaltene Teile

- FishHunter 3D-Sonar
- USB-Ladekabel
- 4,5 m (15 Fuß) lange Leine

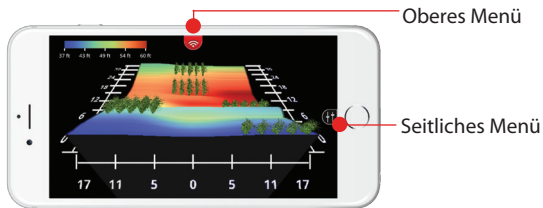
FishHunter PRO, im Lieferumfang enthaltene Teile

- FishHunter PRO-Sonar
- USB-Ladekabel
- 4,5 m (15 Fuß) lange Leine

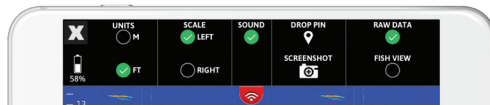
Menüs und Einstellungen

In der FishHunter-App gibt es ein Menü an der oberen Seite des Bildschirms und ein seitliches Menü. Beide Menüs können aufgerufen werden, indem Sie auf die kleinen Schieberegler-Symbole auf dem Bildschirm tippen.

➔ **Hinweis:** Das unten angezeigte Bild wurde mit einem FishHunter 3D aufgenommen.



Optionen oberes Menü



X

Wenn Sie auf dieses Symbol tippen, gelangen Sie zurück zu

den Ansichtsoptionen (nur für iOS. Für Android verwenden Sie die Schaltfläche BACK (Zurück)).

Battery life (Akkulaufzeit)

Zeigt den Ladezustand des Akkus im FishHunter an.

Unit of measurement (Maßeinheit)

Wählen Sie die Einheiten aus, in denen Wassertiefe und Temperatur angezeigt werden sollen (M: metrisch oder FT: imperial).

Scale location (Skalenposition)

Wählen Sie aus, ob Skalen auf der rechten oder der linken Seite angezeigt werden sollen.

Sound (Ton)

Schalten Sie den Ton für die Ortung von Fischen an oder aus.

Drop pin (Stecknadelmarkierung)

Erstellt und speichert die GPS-Position. Kann später im Kartenbereich der App aufgerufen werden.

Screenshot (Bildschirmfoto)

Macht ein Foto von Ihrem Bildschirm und speichert es in Ihrem Fotoalbum.

Raw View or Fish View (Rohdatenansicht oder Fischansicht)

Wechseln Sie zwischen der Rohdatenansicht und der Fischansicht in unterstützten Modi.



Optionen seitliches Menü

Shallow water mode (Modus Flachwasser)

Mit dieser Option wird die Skalierung auf dem Bildschirm auf 0,4 bis 4,5 m (1,4 bis 15 Fuß) angepasst sowie auch die Einstellungen, damit Sie optimale Ergebnisse erzielen, wenn die Wassertiefe weniger als 4,5 m (15 Fuß) beträgt.

→ **Hinweis:** Sie müssen den Leistungs-Schieberegler anpassen. Wenn Sie den Leistungs-Schieberegler nicht entsprechend einstellen, zeigt Ihnen der FishHunter gegebenenfalls falsche Gewässerbodenwerte an.

Auto Range (Automatischer Bereich)

Es dauert ein paar Sekunden, bis die Wassertiefe in der Umgebung auf dem Bildschirm angezeigt und die Einstellungen automatisch so angepasst werden, dass Verstärkung und Impulsbreite des Sonars für optimale Ergebnisse ausgewogen sind.

Jedes Mal, wenn Sie den FishHunter ins Wasser lassen, dauert es ein paar Sekunden, bis die Wassertiefe des Bereichs, in

dem Sie angeln, angezeigt werden kann. Verwenden Sie für ein optimales Angelergebnis die Funktion der automatischen Bereichswahl, damit das Sonar so ausbalanciert wird, dass Sie bei jeder Wassertiefe, in der Sie angeln, die bestmöglichen Ergebnisse erzielen.

➔ **Hinweis:** In den meisten Fällen ist es am besten, wenn Sie das Sonar im Automatik-Modus lassen.

Wenn Sie den FishHunter wiederholt ins Wasser setzen und wieder herausnehmen, beispielsweise beim Auswerfen, empfehlen wir, die Tiefenreichweite manuell einzustellen, um die Geschwindigkeit Ihres FishHunter zu erhöhen. Sie können die Tiefe manuell über das seitliche Menü einstellen. Das seitliche Menü ändert sich geringfügig, je nachdem welche Sonaransicht Sie beim Öffnen des Menüs ausgewählt haben.

Select the depth (Tiefe auswählen)

Sie können die Tiefe, in der Sie angeln möchten, manuell auswählen. Dadurch wird die Geschwindigkeit bei der Feststellung des Gewässerbodens erhöht.

Surface Filter Slider/Ice Thickness Slider (Schieberegler Oberflächenfilter/Eisdicke)

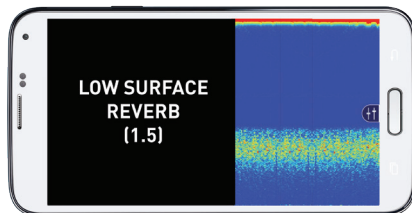
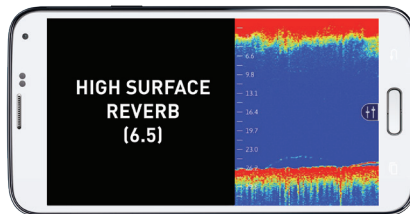
Wenn Sie ein Fisch-Ortungsgerät einsetzen, erhalten Sie ein so genanntes Oberflächenecho oder -rauschen, wenn die Schallwellen vom Signalgeber die Wasseroberfläche erreichen.

Mit dem Oberflächenfilter können Sie festlegen, wie groß der Oberflächenbereich sein soll, den der FishHunter ausblenden oder erfassen soll, damit Sie eine möglichst genaue Fisch-Ortung vornehmen können.

Der Filter wird jedes Mal, wenn Sie das Sonar einschalten, standardmäßig auf die mittlere Position eingestellt, aber wenn Sie den Schieberegler von links nach rechts anpassen, wird rechts davon eine Zahl angezeigt. Diese Zahl gibt den aktuellen Oberflächenbereich wieder, der vom FishHunter nicht erfasst wird. Unter sehr ruhigen Bedingungen können Sie den Oberflächenfilter auf eine sehr niedrige Zahl setzen, um nach Fischen zu suchen, die sehr nah an der Wasseroberfläche schwimmen. Bei extremeren Bedingungen mit starkem Wind, hohen Wellen, oder wenn Sie den FishHunter hinter einem Bootsmotor herschleppen, sollten Sie den Oberflächenfilter höher setzen.

Versuchen Sie, den Oberflächenfilter auf eine Zahl zu setzen, die dem Bereich entspricht, in dem laut der Rohdatenanzeige auf dem Bildschirm das Oberflächenrauschen aufhört.

Im folgenden Beispiel würden Sie das obere Sonar auf 2 m (6,5 Fuß) und das untere Sonar auf 0,5 m (1,5 Fuß) setzen. So erhalten Sie die besten Ergebnisse.



Fish Sensitivity Slider (Empfindlichkeits-Schiebereglер für Fische)

Der Empfindlichkeits-Schiebereglер für Fische stellt ein, wie empfindlich der FishHunter bei der Ortung von Fischen in der Wassersäule/im Wasserkörper ist. Wenn Sie den Schieberegler von links nach rechts bewegen, können Sie die Empfindlichkeit des FishHunter von 0 auf 5 erhöhen, wobei 5

die höchste Empfindlichkeitsstufe ist. Der Empfindlichkeits-Schieberegler für Fische kann in Echtzeit verstellt werden, sodass Sie die direkten Auswirkungen sehen können, die jede Positionsveränderung auf die Anzeige und Benachrichtigung des FishHunter über Fische hat, die im FISH VIEW, also der Fisch-Ansicht, entdeckt worden sind. Manchmal soll der FishHunter vielleicht alle Fische, auch die kleinsten, entdecken und anzeigen, in anderen Fällen soll das Gerät vielleicht nur große Fische orten und anzeigen. Mit dem Schieberegler können Sie den FishHunter an Ihre Angelvorlieben anpassen.

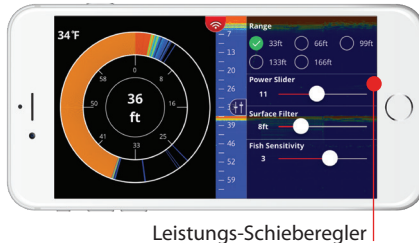


Empfindlichkeits-Schieberegler für Fische

Power Slider (Leistungs-Schieberegler)

Mit dem Leistungs-Schieberegler können Sie Verstärkung und Impulsbreite für den FishHunter einstellen. Im Eisangel-Blinker-Modus erkennt der FishHunter die Dicke der

Eisfläche nicht. Dies gibt Ihnen die Möglichkeit, die Leistung einzustellen, die Sie beim Eisangeln verwenden möchten. Höhere Leistung erlaubt Ihnen, Ihr Jig besser zu sehen, erzeugt jedoch gleichzeitig ein größeres Oberflächenecho, wogegen weniger Leistung ein minimales Oberflächenecho erzeugt und die bessere Nachverfolgung Ihres Jig ermöglicht. Möglicherweise müssen Sie diese Einstellung jedes Mal anpassen, wenn Sie den FishHunter in einem neuen Bereich verwenden.



Leistungs-Schieberegler

Zoomfunktionen

Mit dieser Funktion in der FishHunter-App können Sie einen genaueren Blick auf die Sonaranzeige auf Ihrem Smartphone werfen. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie den unteren oder den oberen Bereich der Sonardaten ansehen wollen, um nach Fischen oder anderen bestimmten Artefakten zu suchen.

Diese Funktion kann immer dann verwendet werden, wenn Sie sich im Sonar-Bereich der App befinden und die Sonar-Rohdaten überprüfen.

1. Überprüfen Sie das Sonar in der Rohdatenansicht.
2. Legen Sie Daumen und Zeigefinger aneinander und setzen Sie sie an die Stelle des Bildschirms, die Sie vergrößern möchten.
3. Bewegen Sie die Finger langsam auseinander, während Sie den Bildschirm berühren.
4. Passen Sie den Bildschirm an die Stelle an, die Sie gerne genauer betrachten möchten, indem Sie mit dem Finger den Bildschirm nach oben und unten bewegen, bis Sie die richtige Position erreicht haben.



➔ **Hinweis:** Wenn Sie die Ansicht vergrößern und verkleinern, ändert sich die Skala auf der rechten/linken Seite im Sonarmessbereich ebenfalls, um der gewählten Stufe zu entsprechen. Wenn Sie die Ansicht vergrößern, vergrößert sich auch die Skala, und umgekehrt.

Wichtige Verwendungshinweise

Auswerfen und Einholen vom Ufer

Der FishHunter 3D wiegt 180 Gramm und der FishHunter PRO 153 Gramm. Wenn Sie das Gerät vom Ufer auswerfen, empfehlen wir daher, eine feste Rute und eine geflochtene Angelschur zu verwenden.

Verwendung beim Kajakangeln

Bei einer Reichweite von mehr als 45 m (150 Fuß) können Sie den FishHunter vom Kajak auswerfen und den größtmöglichen Bereich beangeln. Wir haben das Auswerfen des Gerätes mit allen Ruten- und Schnurarten ausprobiert und können eine geflochtene Schnur dafür empfehlen.

Ziehen oder schleppen

Um das Gerät hinter sich her zu ziehen, empfehlen wir, unsere 4,5 m (15 Fuß) lange Leine zu verwenden, um den FishHunter am Ende/an der Seite des Kajaks zu befestigen. Wenn Sie den FishHunter so hinter sich herziehen, liefert er verlässliche Messwerte für den Bereich um das treibende Sonargerät herum und unter dem Kajak. Diese Vorgehensweise ist optimal, wenn Sie die Schnur nicht weit auswerfen oder wenn Sie sie treiben lassen möchten.

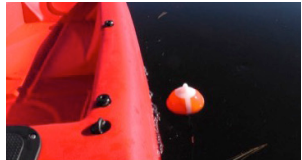
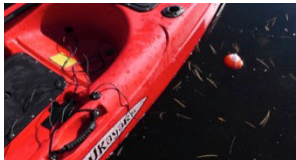
Bathymetrische Kartierung

Stellen Sie sicher, dass der FishHunter innerhalb einer Entfernung von 1,5 m (5 Fuß) zu Ihrem Gerät befestigt ist. Vergewissern Sie sich, dass sich Ihr Mobilgerät in einer erhöhten Position befindet und gute Kommunikation mit dem Sonar gegeben ist.

Paddeln/Pedaltreten

Wenn Sie ein Kajak per Paddel/Pedal bei geringer Geschwindigkeit fortbewegen, können Sie die 4,5 m (15 Fuß) lange Leine verwenden und den FishHunter hinter sich herziehen, sodass Sie den Bereich unter dem Kajak beobachten können.

Wenn Sie sich mit schnellem Tempo per Paddel/Pedal fortbewegen, sollten Sie den FishHunter direkt hinter dem Sitz im Kajak anbringen. Dadurch haben Sie die bestmögliche Verbindung zum Sonar und die kohärenteste Bildschirmgeschwindigkeit.



1. Befestigen Sie die Leine an der Seite des Kajaks.
- **Hinweis:** In den Bildern wurde die Leine am Kajakgriff befestigt.
2. Geben Sie genug Leine, um sicherzustellen, dass sich der FishHunter hinter dem Sitz befindet. Wenn Sie sich fortbewegen (in diesem Fall haben wir ca. 1 m (4 Fuß) Leine gelassen), stößt der FishHunter gegebenenfalls von Zeit zu Zeit gegen die Seite des Kajaks, aber dies hat keine Auswirkungen auf seine Leistung.
3. Möglicherweise können Sie in der Rohdatenansicht Ihre Paddel-/Pedalbewegungen im Oberflächenrauschen erkennen. Dies hat keinen Einfluss auf die Leistung des Sonargerätes.

Sie können dies vermeiden, indem Sie den FishHunter wie oben beschrieben direkt hinter dem Sitz platzieren, oder indem Sie in die Fisch-Ansicht wechseln und den Oberflächenschiebereglern anpassen, um den Bereich auszuschließen, in dem Ihr Paddel/Pedal sichtbar ist.

Blech/Metall-Angelboot

Sie werden in manchen Fällen beim Einholen des FishHunter ins Boot feststellen, dass dieses, wenn das Gerät sich dem Boot bis auf 1,5 m (5 Fuß) oder mehr nähert, in den Rohdaten oder Ansichts-Anzeigen zu sehen ist. Ursache dafür ist die Stärke der Signale, die wir verwenden sowie ihrer

Reflexion von der Bootsseite. Diese Reflexion löst sich größtenteils auf, sobald das Gerät sich unmittelbar neben dem Boot befindet.

Treiben (Motor läuft nicht)

Zum Treiben empfehlen wir, dass Sie den FishHunter mit unserer 4,5 m (15 Fuß) langen Leine am Deck oder der Seite des Bootes festmachen. Auf diese Weise haben Sie beide Hände frei und können sich ganz aufs Angeln konzentrieren. Während Sie dahintreiben, liefert FishHunter starke Ablesewerte für den Bereich um das schwimmende Sonar und das Boot. Für das Angeln in unmittelbarer Nähe des Bootes ist dies hervorragend geeignet.

Bei einer Reichweite von über 45 m (150 Fuß) können Sie den FishHunter auch an einer Angelrute befestigen und dann in den Bereich auswerfen, in dem Sie das Gerät treiben lassen möchten. Dadurch beangeln Sie einen weitaus größeren Bereich, und Sie haben überdies die Möglichkeit, direkt um den FishHunter auszuwerfen.

Schleppangeln – 4,5 m (15 Fuß) An Leine festgemacht

Die FishHunter wurde für das Schleppangeln entwickelt, auf Android-Geräten bei weniger als 3 km/h (2 mph) und auf iOS-Geräten bei weniger als 2 km/h (1,5 mph).

Der Unterschied zwischen den beiden Geräten liegt an den

jeweils verschiedenen WLAN-Chipsätzen. In vielen Fällen werden Sie feststellen, dass die Geschwindigkeit auch höher sein kann, doch dies sind die Werte, die wir empfehlen. Die Geschwindigkeit beim Schleppangeln hängt von den Wasserbedingungen und Wellenhöhen ab. In rauerer See zeigt der FishHunter geringfügig besseres Leistungsverhalten als auf völlig ruhigem Wasser. Wir empfehlen, dass Sie die 4,5 m (15 Fuß) lange Leine verwenden, die im Lieferumfang des FishHunter enthalten ist, denn sie erleichtert Ihnen die Benutzung des neuen Sonargerätes.

→ **Hinweis:** Beim Schleppangeln mit dem FishHunter in einem Metallboot sehen Sie möglicherweise eine dünne Linie auf dem Monitor. Diese ist lediglich eine Schallreflexion des Metallbootes.

In einem solchen Fall können Sie kontinuierlich Fische in derselben Tiefe auf dem Bildschirm sehen. Da diese Situation nur bei bestimmten Booten auftritt, schlagen wir vor, dass Sie mit dem Empfindlichkeits-Schieberegler den Algorithmus zur Ortung anpassen, mit dem Fische im Wasser gezeigt/gemeldet werden.

Sie finden den Empfindlichkeits-Schieberegler für Fische im seitlichen Menü im Sonarbereich der App. Bewegen Sie den Schieberegler nach links, damit der FishHunter das Boot nicht mehr als Fisch erkennt.

Schleppangeln – Heckspiegelmontage

Wenn Sie beim Schleppangeln mit der Leine Probleme mit der Verbindung zu Ihrem Mobiltelefon oder Tablet haben oder den FishHunter bei höherer Geschwindigkeit einsetzen möchten, können Sie das Gerät an der Hängerbefestigung des Angelbootes befestigen. Führen Sie die folgenden Schritte aus:

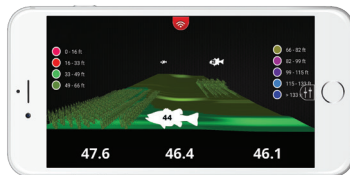
- Sie bringen den FishHunter an der Halterung für Anhänger im Heck des Bootes an
- Dabei soll sich der FishHunter am Ende etwa 15–25 cm (6–10 Zoll) hinter dem Bootsheck befinden, damit er frei im Wasser treiben kann. Die tatsächlich erforderliche Länge ist abhängig von der Höhe der Halterung für Anhänger.
Eine höhere Halterung bedeutet, dass Sie etwas mehr Schnur benötigen
- Ziel ist hier, dass sich der FishHunter mit ungefähr 15 cm (6 Zoll) freier Schnur flach auf dem Wasser befindet, nachdem er am Boot befestigt ist. Auf diese Weise kann der FishHunter flach auf dem Wasser liegen, während Sie damit schleppangeln



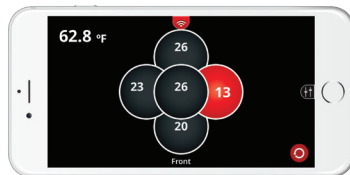
Abdeckung und Modi

FishHunter-Abdeckung

FishHunter bietet eine Abdeckung des Bodenprofils mit unglaublich hoher Auflösung. Sie erhalten damit detaillierte Informationen zu Ihren Lieblings-Angelplätzen oder zur aktuellen Position, damit Sie mehr Fische fangen können. Nutzen Sie diese Abdeckung mit DIRECTIONAL CASTING* und 3D FISHING*.



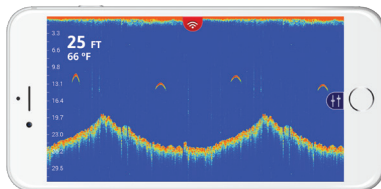
3D Fishing



Directional Casting



Fish View

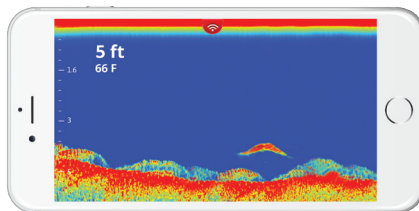


Raw View

Shallow water mode (Modus Flachwasser)

Der Modus Flachwasser ermöglicht die Fahrt in Wasser von nur 0,4 m (1,4 Fuß) Tiefe. In diesem Modus wird unsere Tri-Frequenz-Technologie für detaillierte Informationen zum Gelände unter Wasser genutzt, mit der Sie Algen, Felsen und

Gräben leicht orten können.



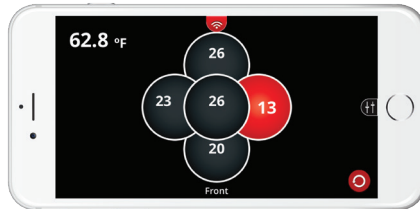
Schritte im Modus Flachwasser

1. Wählen Sie Ihre bevorzugte Ansicht.
 2. Ziehen Sie das seitliche Menü aus.
 3. Wählen Sie in den Bereichseinstellungen **Flachwasser**.
- **Hinweis:** Sie müssen den Leistungs-Schieberegler anpassen, um sicherzustellen, dass Sie über die richtige Energie für Ihren Bereich verfügen. Fehler beim Anpassen der Leistungseinstellungen können dazu führen, dass der FishHunter den Grund nicht richtig erkennt.
4. Sie können das obere Menü nach unten erweitern und die Rohdaten- oder Fish-Ansichten sowie die Maßeinheiten auswählen, eine Stecknadel setzen oder einen Screenshot aufnehmen.

Directional Casting

Directional Casting* schaltet alle 5 Tri-Frequenz-Signalgeber zu und zeigt die Wassertiefe sowie Positionen erkannter Fische im Verhältnis zum schwimmenden FishHunter 3D an.

In diesem Beispiel ist der rechte Signalgeber rot, und die Zahl 13 wird angezeigt. Damit wird angegeben, dass sich rechts vom FishHunter 3D in einer Tiefe von 4 m (13 Fuß) Fische befinden. Jetzt können Sie in diese Richtung auswerfen und Ihre Chancen erhöhen, Fische zu fangen. Klicken Sie auf ein beliebiges der 5 runden Symbole, und ein geteilter Bildschirm wird angezeigt, mit einer Tiefenangabe, wo Fisch erkannt wurde auf der linken und dem genauen Gewässerbodenprofil für den gewählten Signalgeber auf der rechten Seite.



Tiefe bis
Gewässerboden

Wassertemperatur

Jeder Kreis
steht für einen
Signalgeber

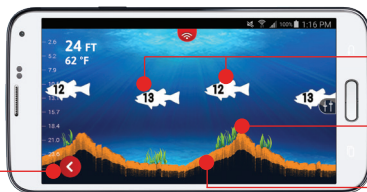


5 Transducer View

Roter Kreis zeigt Fisch
unter dem Signalgeber
in einer Tiefe von 4 m
(13 Fuß) an

Vorderer Signalgeber
kann durch Drücken
auf den Rotationskreis
geändert werden

Zurück zum
5 Transducer
View



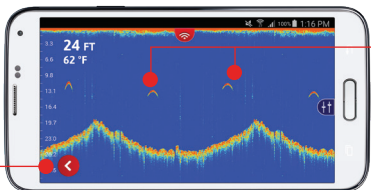
Fish View

Fisch mit Tiefe erkannt

Algen

Gewässerbodenprofil

Zurück zum
5 Transducer
View



Raw View

Fisch erkannt

Schritte für Directional Casting

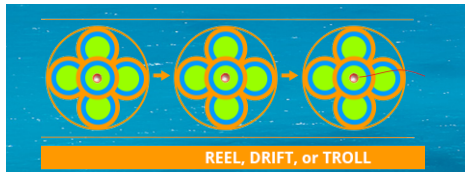
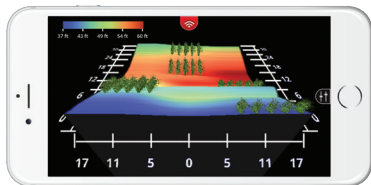
1. Wählen Sie **Directional Casting***.
Stellen Sie den Bereich auf die Tiefe ein, in der Sie angeln, und klicken Sie auf den Pfeil.
2. In der Ansicht 5 Transducer (5 Signalgeber) steht jeder Kreis für einen von fünf Signalgebern auf der Unterseite des Sonars.
3. Wenn einer der Kreise rot ist, bedeutet dies, dass Fische unterhalb des Signalgebers in der angegebenen Tiefe erkannt wurden.
4. Durch Drücken des Kreises können Sie beliebige Signalgeber auf dem Bildschirm auswählen, um das Bodenprofil aufzurufen.
5. Durch Klicken auf den Pfeil können Sie einen geteilten Bildschirm mit Bodenprofil und den 5 Signalgebern anzeigen. Klicken Sie erneut auf den Pfeil, und Sie gelangen wieder zur Ansicht der 5 Signalgeber.
6. Werfen Sie die Schnur in Richtung des Sonarbereiches aus, der auf dem Bildschirm rot aufleuchtet, und Sie fangen mehr Fische.
7. Durch Auswahl der Rotationsschaltfläche auf dem Bildschirm können Sie einstellen, in welche Richtung die Vorderseite des Sonargerätes zeigen soll.
8. Aus dem oberen Menü können Sie zwischen den Rohdaten und Fisch-Ansichten umschalten.



3D-Strukturkartierung

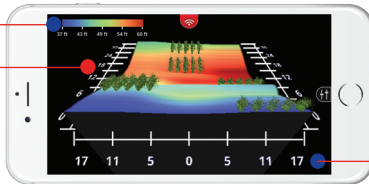
Sie können eigene 3D-Strukturkarten* Ihrer Lieblings-Angelgebiete erstellen, indem Sie den FishHunter 3D ins Wasser setzen und ihn anschließend über den Bereich ziehen/treiben lassen/schleppen, den Sie vermessen möchten.

Anhand der farbcodierten Skala können Sie Gräben erkennen, oder Sie schalten die Rasterung ein oder aus, um genau zu wissen, wo sich die Gräben einschließlich relativer Tiefe und Entfernung befinden. Jede Karte verfügt über eine GPS-Kennzeichnung, sodass Sie die Karte abspeichern und beim nächsten Mal an derselben Position angeln können.



Farb-
Tiefenskala

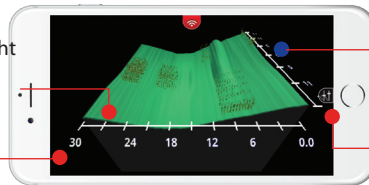
Entfernung von
Ihnen



Vorderansicht

Querentfernung

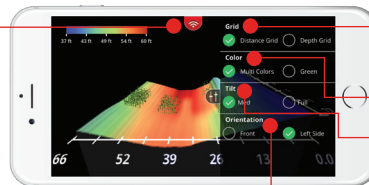
Seitenansicht
Bodenkarte
(einfarbig)



Ansicht der linken Seite

Seitliches Menü

Oberes
Menü



Seitliches Menü

Ein-/Ausschalten
jedes Entfernung-
und Tiefenrasters

Option Kartenfarbe
Option Kippen, Mittel
oder Vollständig

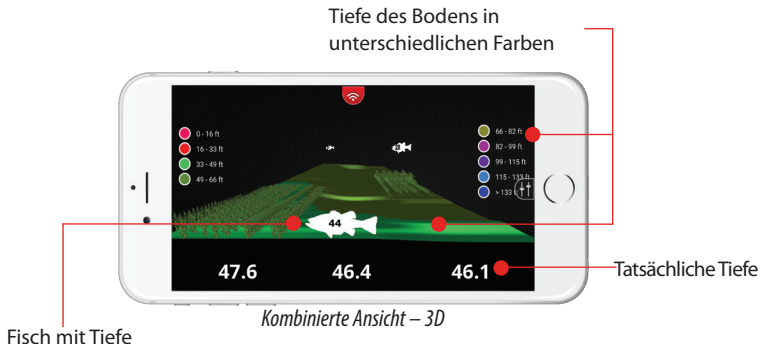
Ansicht Kurs Voraus
oder linke Seite

Schritte für die 3D Strukturkartierung

1. Öffnen Sie die FishHunter-App, und navigieren Sie zum Bereich Sonar.
 2. Wählen Sie das **FishHunter**-Sonar-Symbol.
 3. Wählen Sie **START FISHING** (Angeln beginnen).
 4. Wählen Sie vom Bildschirm Ihres Smartphones/ Tablets das Symbol für **3D-Strukturkartierung*** in der FishHunter-App aus.
 5. Werfen Sie den FishHunter in dem Bereich, den Sie kartieren möchten, ins Wasser aus oder lassen Sie ihn dort fallen.
 6. Befolgen Sie die Schritte zum Erstellen und Speichern einer Karte.
- **Hinweis:** Alle 3D-Strukturkarten werden automatisch gespeichert und können im Kartenbereich auf der Hauptseite des Sonarbildschirms angezeigt werden.

3D-Angeln

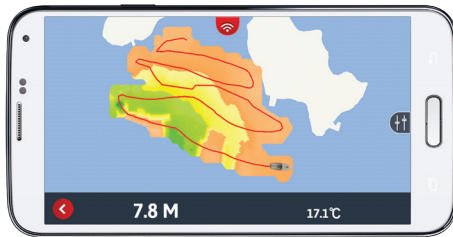
3D Fishing (3D-Angeln)* dient zur Bestimmung des Bodenprofils aus stationärer Position an der Wasseroberfläche. 3D-Software und 5 Tri-Frequenz-Signalgeber ermöglichen uns den Aufbau lebensechter Bilder des Gewässerbodens. So können Sie rasch dessen Verlauf oder Profil beurteilen. Die Kenntnis des Bodenprofils ist beim Angeln entscheidend für die Optimierung der Fangquote, und unsere modernste 3D-Technologie bietet eine detaillierte Ansicht von jedem unter Wasser befindlichen Gelände.



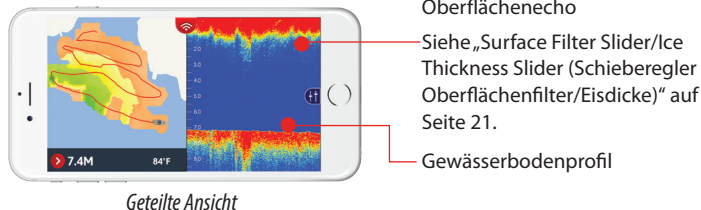
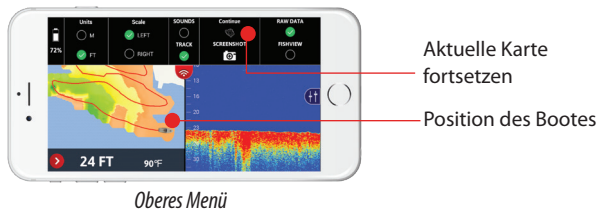
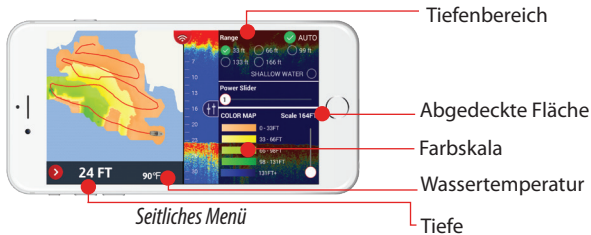
Bathymetrische Kartierung

Dieses Tool dient zur Erstellung einer benutzerdefinierten Karte des gesamten Sees oder Ihrer Lieblings-Angelplätze. Schleppen Sie den FishHunter über den Bereich, den Sie gern kartieren möchten, und das Gerät beginnt, Tiefe und Profil des Gewässerbodens auf dem Kurs über den See zu erfassen.

Sobald dies abgeschlossen ist, können Sie zu einer beliebigen Position auf Ihrer Karte navigieren oder die Sonaranzeige des Bodenprofils aufrufen, indem Sie irgendwo auf die Karte tippen.



Menü bathymetrische Kartierung



Schritte für bathymetrische Kartierung

1. Machen Sie den FishHunter am Boot/Kajak/Kanu fest und achten Sie auf eine gute Kommunikationslinie zu Ihrem Smartphone/Tablet.
- ➔ **Hinweis:** Wir empfehlen, das Sonargerät direkt hinter dem Boot zu positionieren, mit weniger als 1,5 m (5 Fuß) Entfernung zu Ihrem Smartphone/Tablet.
2. Vergewissern Sie sich in den Einstellungen, dass Sie mit dem FishHunter-WLAN verbunden sind.
3. Öffnen Sie die FishHunter-App, und navigieren Sie zum Bereich Sonar.
4. Wählen Sie **My Bathymetric Maps** (Meine bathymetrischen Karten).
5. Wählen Sie **New Map** (Neue Karte).
6. Die App prüft Ihre aktuelle GPS-Position. Klicken Sie dann auf **Next** (Weiter).
7. Die App prüft noch einmal die Verbindung zum Sonargerät. Klicken Sie auf **Next**.
8. Klicken Sie auf **Go** (Los), um die Aufzeichnung Ihrer Karte zu starten.
9. Die Karte wird automatisch während der Aufzeichnung gespeichert. Sie finden sie unter Meine bathymetrischen Karten.

Ergänzung vorhandener Karten

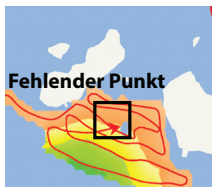
1. Machen Sie den FishHunter am Boot/Kajak/Kanu fest und achten Sie auf eine gute Kommunikationslinie zu Ihrem Smartphone/Tablet.

→ **Hinweis:** Wir empfehlen, das Sonargerät direkt hinter dem Boot zu positionieren, mit weniger als 1,5 m (5 Fuß) Entfernung zu Ihrem Smartphone/Tablet.
2. Vergewissern Sie sich in den Einstellungen, dass Sie mit dem FishHunter-WLAN verbunden sind.
3. Öffnen Sie die FishHunter-App, und navigieren Sie zum Bereich Sonar.
4. Wählen Sie **My Bathymetric Maps** (Meine bathymetrischen Karten).
5. Wählen Sie die Karte, die Sie ergänzen möchten, über **Map** (aus der Liste), oder suchen Sie eine aus der Kartenansicht aus.
6. Navigieren Sie zurück zu dem Bereich, den Sie weiter kartieren möchten.

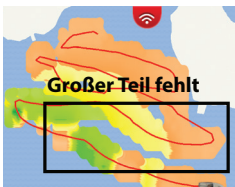
→ **Hinweis:** Sie müssen sich innerhalb von 500 m der zuletzt aufgenommenen Position befinden.
7. Öffnen Sie das obere Menü.
8. Wählen Sie **Continue** (Fortfahren).
9. Die App prüft Ihre aktuelle Position. Klicken Sie dann auf **Next** (Weiter).

10. Die App prüft die Verbindung zum Sonargerät. Klicken Sie auf **Next**.
11. Klicken Sie auf **Go (Los)**, um die Aufzeichnung Ihrer Karte fortzusetzen.
12. Ihre aktualisierte Karte wird automatisch gespeichert.

Ergänzung vorhandener Karten



Datenpunkt wurde vom Sonar nicht aufgezeichnet



*Bereich wurde nicht erfasst
(Die einzelnen Überfahrten
des Bootes lagen zu weit
auseinander)*



*Das Sonar hat vorübergehend
die Verbindung zu Ihrem Gerät
verloren*

Schritte zur Lösung:

1. Navigieren Sie zur fehlenden Position.
→ **Hinweis:** Sie müssen sich innerhalb von 500 m der zuletzt aufgenommenen Position befinden.
2. Setzen Sie das FishHunter-Sonar ins Wasser

3. Befolgen Sie die Schritte 1 bis 9 aus der Ergänzung vorhandener Karten.
4. Schleppen Sie es zum Abrufen der fehlenden Daten über den Bereich

Eisangel-Blinker

FishHunter schwimmt im Eisloch an der Wasseroberfläche und hält bis zu -30°C (-22°F) stand.

Die Ansicht Eisangel-Blinker nutzt 2 extrem hohe Frequenzen, 475 kHz und 695 kHz, damit Sie jeden Jig in Echtzeit sehen können. Sowohl die Ansichten auf dem geteilten Bildschirm (Blinker/Rohdaten) als auch auf Vollbild (nur Rohdaten) ermöglichen es, Gewässerboden, Bodentiefe und Temperatur auf Ihrem Smartphone/Tablet abzulesen.



Eisangel-Blinker-Ansichten

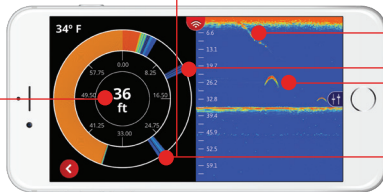
Temperatur



Bewegung von
Köder und Jig-
Schnur

Voller Blinker-Modus

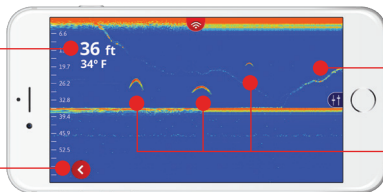
Tiefe



Fisch erkannt

Geteilte Ansicht

Ansicht
ändern



Bewegung von
Köder und Jig-
Schnur

Fisch erkannt

Raw View

Schritte für Eisangel-Blinker

1. Setzen Sie den FishHunter in das Eisloch, um ihn einzuschalten.
2. Öffnen Sie die WLAN-Einstellungen und wählen Sie **FishHunter XXX** aus.
3. Öffnen Sie die FishHunter-App, und navigieren Sie zum Bereich Sonar.
4. Wählen Sie das Symbol für **Eisangeln**.
5. Jetzt empfangen Sie auf dem Bildschirm Ihres mobilen Gerätes Daten des Eisangel-Blinkers.



Seitliches Menü

→ **Hinweis:** Im Eisangel-Blinkermodus sind Oberflächenfilter und Leistungs-Schieberegler sehr nützlich.

Siehe „Surface Filter Slider/Ice Thickness Slider (Schieberegler Oberflächenfilter/Eisdicke)“ auf Seite 21 und „Power Slider (Leistungs-Schieberegler)“ auf Seite 24.

Bohren: Gewusst wo

Der FishHunter ermöglicht es in den meisten Fällen, ohne ein Loch durch das Eis bohren zu müssen, die Gewässerbodentiefe zu ermitteln.

1. Beseitigen Sie den Schnee von der Eisfläche und sorgen Sie für eine glatte/flache Eisfläche.
2. Schließen Sie das Ladekabel an der Unterseite des Sonars an und entfernen Sie es. Dadurch wird das Sonar für ca. 2 Minuten eingeschaltet.
3. Setzen Sie den FishHunter auf die obere Eisfläche und achten Sie darauf, dass er flach auf dem Eis liegt.
4. Verbinden Sie sich per WLAN mit dem FishHunter.
5. Öffnen Sie die App und wählen Sie **Ice Fishing** (Eisangeln).

Technische Daten

FishHunter 3D

Technische Daten	Details
Tiefenbereich	bis zu 55 m (160 Fuß)
WLAN-Reichweite	bis zu 65 m (200 Fuß)
Frequenz	381 kHz, 475 kHz, 695 kHz
Anzahl der Elemente	5
Geschwindigkeit beim Schleppangeln	bis zu 3 km/h (2 mph)
Beleuchtung	LED über Wasser
Akkulaufzeit	bis zu 10 Betriebsstunden, 500 Stunden Standby
Optimale Temperatur	-30 °C (-22 °F) bis +35 °C (+95 °F)
Gewicht	180 g (0,39 lbs)
Kompatibilität	Apple- und Android-Tablets und -Smartphones

FishHunter PRO

Technische Daten	Details
Tiefenbereich	bis zu 45 m (150 Fuß)
WLAN-Reichweite	bis zu 45 m (150 Fuß)
Frequenz	381 kHz, 475 kHz, 675 kHz
Anzahl der Elemente	1
Geschwindigkeit beim Schleppangeln	bis zu 3 km/h (2 mph)
Beleuchtung	LED über Wasser
Akkulaufzeit	bis zu 10 Betriebsstunden, 500 Stunden Standby
Optimale Temperatur	-30 °C (-22 °F) bis +35 °C (+95 °F)
Gewicht	155 g (0,34 lbs)
Kompatibilität	Apple- und Android-Tablets und -Smartphones

LOWRANCE®

